

Protokoll

der Herbstkonferenz 2008

vom 16. Oktober 2008 in Ballwil

Anwesend (Verbandsleitung)

Vizepräsident Walter Riechsteiner, Vorsitz
Pressechef Harry Bättig
Sekretärin Rita Galliker, Protokoll

GPK Heidi Buchmann-Schaller
Reto Helfenstein
Hansruedi Ineichen

Erwachsenensport Lesly Isenschmid
Jugendcross Martin Frei
Jugend+Sport Kurt Kneubühler
Netzbball Linda Hofmann
Unihockey Marco Derungs
Volleyball Yvonne Stalder

Zeit

20.00 – 21.00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Information aus der Technik
3. Budget 2009 / Festsetzung Jahresbeitrag
4. Jahresprogramm 2009
5. Vision 2009 / Fusion zu Sport Union
Zentralschweiz
6. Personelles
7. Verein des Jahres 2008
8. Aussprache / Verschiedenes

1. Begrüssung

Vizepräsident Walter Riechsteiner begrüsst die Anwesenden zur Herbstkonferenz 2008 und dankt für das grosse Interesse an der Verbandsarbeit. Einen speziellen Gruss richtet er an den neuen Zentralpräsidenten Jürg Küfer, an die GPK- und die Verbandsleitungsmitglieder. Die eingegangenen Entschuldigungen erwähnt er in globo.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

KTV St. Stephanus Hasle, Audacia Frauen Hochdorf, Audacia Volley Hochdorf, KTV St. Ulrich Luthern, Muki Neudorf, KTV Frauen Neuenkirch, KTV Pfaffnau, Fides Ruswil, Fides Männerriege Ruswil, KTV Schongau, KTV Menznau, KTV Volley Neuenkirch.

Stadelmann Marcel, Herzog Maria, Schnarwiler Edgar, Zwyszig Edith, Sport Union Unterwalden, Schmid Christoph, Brütsch Angelika, Zemp Irène.

Als Stimmzähler werden Anna Vogel, TV Eich, Claudia Gisler, Sportunion Hasle und Stefan Suter, ESV Eschenbach vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

Pro Verein sind 3 Personen stimmberechtigt. Alle 60 bereitgestellten Stühle sind besetzt, 59 Anwesende sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 30.

Das Protokoll der Herbstkonferenz 2007, das von Vize Walter Riechsteiner verfasst worden ist, wurde den Vereinen nicht zugestellt, sondern konnte auf der Homepage heruntergeladen werden. Es wurde von der Versammlung kommentarlos genehmigt.

2. Informationen aus der Technik

Walti weist auf die nächste Ausgabe t&s mit der beigehefteten Agenda 2009 hin. Er fordert die Anwesenden auf, sich zu informieren und Kurse zu besuchen. Es sei wichtig, dass sich Leiterinnen und Leiter immer wieder weiterbilden. Er muntert vor allem die Männer auf, wieder einmal einen Kurs zu besuchen, da sie erfahrungsgemäss an Fortbildungen wenig vertreten sind.

Walti dankt allen Technikern für die geleistete Arbeit.

Er hält Rückblick auf das Sportfest in Kerns, das bei einer tadellosen Organisation und idealen Wetterbedingungen erfolgreich durchgeführt werden konnte. Er dankt allen Vereinen, die daran teilgenommen haben und gratuliert zu deren Leistungen. Er blickt auf die Anlässe innerhalb des Verbandes zurück und bedankt sich bei den Organisatoren und Verantwortlichen der Cross-Läufe in Altbüron, Neuenkirch, Wauwil und Stans (LA). Dem Verbandsverantwortlichen Martin Frei wird sein grosses Engagement mit Applaus verdankt.

Der Jugitag in Rothenburg war einmal mehr vom TSV Rothenburg tadellos organisiert worden.

Das FICEP-Lager 2008 wurde in Nendaz mit guter Beteiligung durchgeführt.

Christoph Schmid hat am Jugileitertreffen über die wichtigen Änderungen und das Projekt J&S Kids sowie über die Anpassungen an das Wettkampfbreglement an die Sport Union Schweiz informiert.

Beim Ressort Unihockey hat Christian Gretener sein Amt zur Verfügung gestellt, jedoch gleich selber einen Nachfolger gesucht. Der neue Chef Unihockey heisst Marco Derungs und ist bei Audacia Hochdorf aktiv.

Technik/Ausbildung in der Zukunft

Flavio Zberg, technischer Leiter SUS, stellt sein Amt auf Frühling 2009 zur Verfügung. Die Suche nach einem neuen Leiter läuft auf Hochtouren.

Der Vorsitzende zeigt die Beschlüsse der Kommission SUS 2010 auf. In Zukunft wird das ganze Kurswesen mit Ausschreibungen, Anmeldungen, Inkasso usw. von der Zentralstelle aus geregelt. Die einzelnen Verbände stellen lediglich eine Kontaktperson, die den Kursort vermittelt. Wünschenswert für die Jahresplanung wäre ein regionales Trainingscenter. Die Ausbildung wird professioneller, die Qualität steigt und der administrative Aufwand für die Verbände nimmt ab.

Die Neuerungen werden auf der Homepage veröffentlicht.

3. Budget 2009 / Festsetzung Jahresbeitrag 2009

Walti entschuldigt sich, dass das Budget nicht mit der Einladung versandt worden ist. Nebst dem Präsidium muss er auch die Aufgaben des Finanzchefs bestreiten. Die Budgetzahlen liegen auf den Tischen auf und können eingesehen werden. Der Vorsitzende erläutert die Zahlen und stimmt über das Budget ab. Es wird einstimmig angenommen.

Für das kommende Jahr sind keine Änderungen im Jahresbeitrag vorgesehen. Diese Entscheidung wird einstimmig und mit Applaus angenommen.

4. Jahresprogramm 2009

	Jugend-Cross-Cup
25.01.2009	1. Lauf in Escholzmatt
08.02.2009	2. Lauf in Gettnau
07.oder 08.02.2009	3. Lauf in Schüpfheim (Innerschweiz. LA-Crossmeisterschaft)
15.03.2009	4. Lauf in Schötz
28.03.2009	Delegiertenversammlung 2009 in Hergiswil LU
04.04.2009	Delegiertenversammlung SUS 2009 in Lungern
17.05.2009	JUGI-Gruppenwettkamp Inwil

Der Wahlmehrkampf 2009 steht noch nicht fest, da noch kein Organisator gefunden werden konnte. Walti appelliert an die Vereine, nochmals über die Bücher zu gehen.

Walter dankt allen Funktionären und Vereinen für die Arbeit respektive die Bereitschaft, einen Anlass zu organisieren.

5. Vision 2009

Der Vorsitzende orientiert über den Stand der Verhandlungen und zeigt das neue Organigramm auf. Vier Kantonalverbände sind bereit, sich zur Sport Union Zentralschweiz zusammen zu schliessen: Luzern, Unterwalden, Uri und Zug. Wie unter Trakt. 2 erwähnt, würde die Technik künftig von der Zentralstelle aus geleitet. J+S-Gelder könnten weiterhin eingefordert werden, ebenfalls die Sport-Toto-Gelder.

Walti stimmt darüber ab, ob der eingeschlagene Weg zur Fusion weitergeführt werden soll.

Die Versammlung sagt - ausser 2 Stimmenthaltungen - einstimmig ja zur Weiterführung der Fusionsverhandlungen.

Unter www.sportunionzentralschweiz.ch kann man alles Wissenswerte darüber abrufen.

6. Personelles

Ein Lichtblick in der momentanen personellen Situation: Hansruedi Ineichen, Mitglied der GPK, hat sich bereit erklärt, das verwaiste Finanzamt zu übernehmen. Danke, Hansruedi und herzliche Gratulation zur Geburt von Delia!

7. Verein des Jahres

Walti fordert die Vereine auf, bis zum Jahresende ihre Eingabe dem Verband zu melden. Trotz allen Widrigkeiten wird an der nächsten DV wieder ein „Verein des Jahres“ geehrt und mit Fr. 500.- beschenkt.

Die Reglemente und Anmeldeformulare sind auf der Homepage bereit.

8. Aussprache / Verschiedenes

Der neue Zentralpräsident Jürg Küfer zeigt sich erleichtert über den eindeutigen Ausgang der Abstimmung. Er ist überzeugt, dass dies der richtige Weg in die Zukunft ist. Künftig wird im Zentralverband der Vorstand den strategischen Teil übernehmen und die Technik wird den operativen Teil umsetzen. Er bedauert den Weggang von Flavio Zberg, zeigt aber Verständnis für seine neue Herausforderung.

Gusti Keller stellt bei den Vereinen eine eher passive Haltung für den Verband fest. Mit Impulsen von unten könnte man den Zusammenhalt wiederbeleben. Als Vertreter des Sportverbandes Luzern orientiert er über den geplanten Ausweis nach Zürcher Vorbild, den die Vereine für ehrenamtliche Tätigkeiten ausstellen können. Diese könnte man bei Stellenbewerbungen beilegen. Als Obmann der Veteranenvereinigung wirbt er für neue Mitglieder.

Heidi Buchmann, Präsidentin der Sportunion Zentralschweiz wird angefragt, was nach der Fusion mit dem gegenwärtigen Verband geschieht. Dieser Verband, der eigentlich nur für die Durchführung des alle sechs Jahre stattfindenden Sportfestes zuständig war, wird aufgelöst. Der neue Zentralschweizer Verband erhält neue Statuten mit der Auflage um Weiterführung des Sportfestes. Die nächsten Organisatoren werden die Luzerner sein.

Walter dankt seinen Vorstandskollegen für die Mitarbeit.

Rita Galliker dankt dem Vizepräsidenten für seinen grossen Einsatz, den er bisher als Präsi, Vizepräsi und Finanzchef unisono geleistet hat und für die Zukunft des Verbandes noch leistet.

Walti kann um 21 Uhr die Versammlung schliessen.

Eich, 30. Oktober 2008

Sport Union Luzern

Die Sekretärin

Rita Galliker

Zustellung an:

- Vorstand Sport Union Luzern
- Verbandsleitung Sport Union Luzern
- Mitglieder GPK
- Vereine Sport Union Luzern
- zur Orientierung an Gaby Kunz und Sonja Jung, Sport Union Unterwalden

Anwesende Vereine (in die Präsenzliste eingetragen)

Buttisholz Männerriege
Buttisholz Juventus
Eich TV
Emmen TV Mauritius
Eschenbach ESV
Escholzmatt TV St. Georg
Gettnau VBC Damen
Grossdietwil TV
Grosswangen TV
Grosswangen KTV Männerriege
Hasle Sport Union
Hellbühl Astoria
Hildisrieden Sport Union
Hochdorf Audacia Männer
Horwer Sportverein
Inwil Turnerinnen
Inwil TV
Littau St. Theodor
Malters KTV
Neuenkirch KTV Korbball
Oberkirch TSV
Oberkirch Frauen
Oberkirch Männer
Rothenburg TSV
Schötz TV
Schötz Männerriege
Sempach SV
Ufhusen TV
Santenberg TV
Ufhusen TV

